

## Geistliches Wort Monat Oktober 2017

(1)

Der Herbst zieht der Welt ein neues Farbenkleid an.

Verheißung von Vergänglichkeit und Wandel liegt in der Luft.

Im ersten Herbststurm spüre ich meine Wurzeln, die mich tragen.

Gut zu wissen, dass Du Gott, in den Stürmen meines Lebens an meiner Seite bist.

Andreas Bröring

(2)

Fürchte Dich nicht, langsam zu gehen,

fürchte Dich nur, stehen zu bleiben.

Chinesische Weisheit

(3)

Halte nicht fest, was Du liebst.

Gib es frei.

Gehört es zu Dir, findet es den Weg zu Dir zurück.

Denn auch Gott liebt seine Kinder so sehr,

dass er ihnen ein Leben in Freiheit schenkt.

Andreas Bröring

(4)

Du Gott meines Lebens

bist bei mir zu allen Zeiten.

Du schenkst mir unbändige Kraft im Frühling,

spendest Schatten und Erholung im Sommer,

gewährst mir Schutz und Unterschlupf in den (Herbst-)Stürmen meines Lebens

und wärmst mich mit Deiner Güte an kalten Wintertagen.

Du Gott meines Lebens  
bist bei mir zu allen Zeiten.

Andreas Bröring

(5)

Bewahre mich vor dem naiven Glauben,  
es müsste im Leben alles glattgehen.  
Schenke mir die nüchterne Erkenntnis,  
dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge, Rückschläge  
eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind,  
durch die wir wachsen und reifen!

(Antoine de Saint-Exupéry 1900-1944, französischer Schriftsteller)  
(nicht im Oktober verwendet)

(5)

In diesen Tagen und Wochen  
erinnern wir uns an unsere Lieben  
die nicht mehr unter uns weilen.

In diesen Tagen und Wochen  
erinnern uns unsere Lieben  
an die Vergänglichkeit und Endlichkeit unseres eigenen Lebens.

Diese Tage und Wochen  
erinnern uns, dass uns nichts wirklich trennt,  
dass wir uns wiedersehen - irgendwann.

Diese Tage und Wochen  
sind auch eine hoffnungstimmende Verheißung.

Andreas Bröring